

Duell um die Schulte-Nachfolge

Wenn die Pelkumer am 13. September zur Wahl gehen, werden sie einen Namen auf dem Stimmzettel vermissen: Udo Schulte. Der Bezirksvorsteher, der 1994 zum ersten Mal kandidierte, geht in den politischen Ruhestand. Um seine Nachfolge bewerben sich Axel Püttner (SPD) und Anton Harling (CDU).

VON STEFAN GEHRE

Pelkum – Die Frage wird vor allem sein, ob die SPD ihren recht deutlichen Vorsprung verteidigen kann oder ob es für die CDU zum zweiten Mal nach 2004 – damals als Anti-Inlogparc-Koalition mit den Grünen – die Möglichkeit gibt, den Bezirksvorsteher zu stellen.

Und: Was machen die kleinen Parteien? Profitieren die Grünen vom bundesweiten Trend und gewinnen ein

Wahlergebnis 2014

SPD: 9 Mandate
47,1 % (3495 Stimmen)
CDU: 6 Mandate
33,6 % (2494 Stimmen)
Grüne: 1 Mandat
6,4 (477 Stimmen)
Die Linke: 1 Mandat
4,2 (310 Stimmen)
FDP: 1 Mandat
3,2 (238 Stimmen)
Pro Hamm: 1 Mandat
2,9 % (213 Stimmen)

Mandat hinzu? Schaffen Pro Hamm, FDP und Linke den Wiedereinzug ins Parlament? Auch die AfD macht sich Hoffnung, demnächst der BV Pelkum anzugehören. Und dann wäre da noch „Einzelkämpfer“ Folke Hellmig, der für die FWG ins Rennen geht und der auf viele Stimmen hofft. 2014 beispielsweise hatten der Wählergruppe Pro Hamm 213 Stimmen erreicht, um einen Platz in der BV zu bekommen. Aber: Je

mehr Menschen zur Wahl gehen, umso mehr Stimmen werden benötigt.

Seit der konstituierenden Bezirksvertretung im Juni 2014 kam die BV Pelkum 32 mal zusammen. Dabei wurden 45 Beschlüsse (ohne Anträge) gefasst. Es ging vor allem um die Vereinsförderung, Investitionen in Schulen und Straßen sowie um die Benennung beziehungsweise Umbenennung von Straßen. Das Investitionsvolumen belief sich auf rund 6,8 Millionen Euro. Allein 1,73 Millionen Euro flossen in die ganzheitliche Sanierung der Geistschule (2. und 3. Bauabschnitt) sowie 1,125 Millionen in die – noch nicht erfolgte – Sanierung der Sporthalle der Selmigerheideschule. Bei den Straßenausbauskosten schlugen unter anderem die Moltkestraße, die Straße Auf der Geist und die Michaelstraße zu Buche. Einen Teil des Geldes holte sich die Stadt durch Anliegerbeiträge zurück, bei den Schulen halfen



Heimat der Bezirksvertretung: Etwa fünfmal im Jahr tagt die BV im Amtshaus. FOTO: ROTHER

Förderprogramme.

Laut dem Ratsinformationssystem der Stadt wurden von den Bezirksvertretern in den vergangenen gut sechs Jahren 118 Anträge gestellt, die meisten von SPD (49), CDU (30), Pro Hamm (19) und

Grünen (11). Die restlichen kamen von FDP, Linken und Einzelkämpfer Paul Piskorski. Die Themen reichten dabei von der Grünpflege über die Verkehrssicherung bis hin zur Schulwegsicherung im Stadtbezirk. Mit Erfolg

wurde eine Resolution verabschiedet, dass die Freibäder in Pelkum und Berge gleichzeitig in die Saison starten.

Zu den Anträgen kamen 78 Anfragen, 31 Anregungen sowie etliche Empfehlungen an Ausschüsse und Rat hinzu.



Axel Püttner
Partei: SPD
Alter: 44
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Energieelektroniker
BV-Listenplatz: 1
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: seit 2014 in der BV Pelkum, seit 2018 im Rat



Tina Ehlert
Partei: SPD
Alter: 49
Familienstand: geschieden, vier Kinder
Beruf: Erzieherin
BV-Listenplatz: 2
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Jörg Degelmann
Partei: SPD
Alter: 59
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Ausbilder im Bergbau
BV-Listenplatz: 3
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Barbara Güldenhaupt
Partei: SPD
Alter: 40
Familienstand: feste Partnerschaft, ein Kind
Beruf: Verwaltungsfachwirtin
BV-Listenplatz: 4
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Christopher Magh
Partei: SPD
Alter: 35
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Beruf: Beamter
BV-Listenplatz: 5
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine

Weitere Kandidaten

SPD

10. Wilfried Gentz
11. Rainer Aschmoneit
12. Wilfried Schoknecht
13. Dieter Güldenhaupt
14. Manfred Roland
15. Heinz Loer
16. Wolfgang Roth
17. Dirk Püttner

CDU

7. Stefan Wünnemann
8. Ines Küper
9. Andreas Borgmann
10. Michael Köster
11. Björn Krause
12. Thomas Niermann
13. Thomas May
14. Birgit Borgmann
15. Dietrich Wünnemann
16. Friedrich Witte
17. René Kunsleben

Grüne

2. Ulrich Schölermann
3. Elvira Stöhs
4. Karsten Weymann
5. Ursula Schölermann

Die Linke

2. Marion Josten
3. Stefan Obermann
4. Asuman Sezen
5. Holger Dankwart

FDP

2. Jörg Stefan
3. Ulrich Reuter

Pro Hamm

2. Andreas Kämper
3. Elvan Balci

Die Rechte

1. Mark Brackelmann

AfD

1. Thomas von Lipinski

FWG

1. Folke Hellmig

Alle Angaben und Fotos sind von den Parteien beziehungsweise der Stadt Hamm.



Ismail Erkul
Partei: SPD
Alter: 48
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Beruf: Instandhaltungsleiter
BV-Listenplatz: 6
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: seit 2014 in der BV, seit 2005 im Integrationsrat (Vorsitz)



Volker Degelmann
Partei: SPD
Alter: 58
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Fachkraft für Arbeitssicherheit
BV-Listenplatz: 7
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/BV: seit 2014 in der BV, seit 2017 im Rat



Christian Engel
Partei: SPD
Alter: 39
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Projektmanager Digital
BV-Listenplatz: 8
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Dominik Knillmann
Partei: SPD
Alter: 35
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Regierungsbeschäftigter
BV-Listenplatz: 9
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Anton Harling
Partei: CDU
Alter: 68
Familienstand: verheiratet
Beruf: Polizeibeamter i.R.
BV-Listenplatz: 1
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: seit 2014 Mitglied der BV (Fraktionsvorsitzender)



Lars Menneke
Partei: CDU
Alter: 48
Familienstand: ledig
Beruf: Industriekaufmann
BV-Listenplatz: 2
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: seit 2004 Mitglied der Bezirksvertretung



Tanja Koch
Partei: CDU
Alter: 40
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Dipl. Volkswirtin
BV-Listenplatz: 3
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: seit 2016 in der BV



Heinz-Friedrich Schäfer
Partei: CDU
Alter: 60
Familienstand: verheiratet
Beruf: Landwirt
BV-Listenplatz: 4
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: seit 2009 in der BV, seit 2014 stellvertretender Bezirksvorsteher



Rafet Baslarli
Partei: CDU
Alter: 50
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Beruf: Steiger im Vorruhestand
BV-Listenplatz: 5
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Jörg Liesegang
Partei: CDU
Alter: 50
Familienstand: verheiratet, ein Kind
Beruf: Rechtsanwalt
BV-Listenplatz: 6
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Christian Jürgenliemke
Partei: Grüne
Alter: 53
Familienstand: verheiratet
Beruf: Dipl.-Ing. Raumplanung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH
BV-Listenplatz: 1
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Manuela Purwin-Bullert
Partei: Die Linke
Alter: 59
Familienstand: verheiratet, ein erwachsener Sohn
Beruf: Verkäuferin
BV-Listenplatz: 1
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Oliver Hellkötter
Partei: FDP
Alter: 51
Familienstand: ledig
Beruf: Reno Fachangestellter
BV-Listenplatz: 1
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: keine



Farid Bihhi
Partei: Pro Hamm
Alter: 42
Familienstand: verheiratet
Beruf: Lehrer
BV-Listenplatz: 1
Bisherige Mitgliedschaft in Rat/Bezirksvertretung: seit 2014 Mitglied der Bezirksvertretung

Aufgaben der Bezirksvertretung

Laut **Gemeindeordnung** sind Großstädte in kleinere Verwaltungseinheiten zu gliedern. So hat Hamm in **sieben Stadtbezirken**, einer davon ist **Pelkum**. Die Bezirksvertretung (BV) bildet unter den Parlamenten die **demokratische Basis** in kreisfreien Städten. In der BV finden vor allem die **Interessen der Einwohner** der Stadtteile Berücksichtigung. Die Einwohner des Bezirks wählen bei der Kommunalwahl unter anderem die **19 BV-Mitglieder**, die wiederum aus ihrer Mitte den **Bezirksvorsteher** an ihre Spitze wählen. Er übernimmt unter anderem repräsentative Aufgaben. In der BV werden den **Bezirk betreffende Entscheidungen** getroffen, etwa zum Neu-, Um- und Ausbau von Straßen sowie zum Wohnungsfeld. In anderen Belangen nimmt das Gremium **Anhörungsrechte** wahr, gibt dem Stadtrat **Empfehlungen**, etwa zum Bau von Schulen und Aufstellen von Bau und Flächennutzungsplänen. ha